



---

# Vorlesungsverzeichnis Sommersemester 2022

---

Masterstudiengang  
Bildung und Erziehung im Kindesalter

---

Stand 18.02.2022



[www.eh-freiburg.de](http://www.eh-freiburg.de)

Staatlich anerkannte Hochschule  
der Evangelischen Landeskirche in Baden



## Vorbemerkungen zu den Lehrveranstaltungen

Das Sommersemester 2022 musste erneut unter Pandemie-Bedingungen geplant werden. Nach aktuellem Stand sind die meisten Veranstaltungen in Präsenz geplant. In welchem Format die jeweilige Lehrveranstaltung stattfindet, ist im Vorlesungsverzeichnis gekennzeichnet.

**Lehrveranstaltungen, die aufgezeichnet wurden**, finden **ONLINE asynchron** statt, das bedeutet, dass die Veranstaltung auch außerhalb des angegebenen Zeitfensters besucht werden kann. Als **ONLINE synchron** gekennzeichnete Veranstaltungen finden zwar online statt, jedoch **in Echtzeit**, dies bedeutet, die **Lehrinhalte werden live gelehrt**. Alle Veranstaltungen, bei denen in **Präsenz** vermerkt ist, finden an der Hochschule oder in den ausgewiesenen externen Räumlichkeiten **in Echtzeit** statt.

### Anmeldung zu Lehrveranstaltungen

**Bitte melden Sie sich nach der Belegung unbedingt bei allen Veranstaltungen auf ILIAS an!** ILIAS ist der Kommunikationskanal, über den Sie alle wichtigen Informationen zur jeweiligen Lehrveranstaltung erhalten und mit den Lehrenden und Dozierenden in Kontakt treten können.

### Veranstaltungsformat prüfen

Da sich der Planungsstand je nach Pandemielage jederzeit ändern kann, prüfen Sie bitte vor Beginn Ihrer Veranstaltung auf ILIAS, in welchem Format Ihre Veranstaltung tatsächlich stattfindet.

### Veranstaltungszeit

Die Lehrveranstaltungen sind entweder als 2 oder 3 stündige Veranstaltungen oder als halbtägige oder ganztägige Blockseminare angelegt. Sie beginnen daher pünktlich zur angegebenen Uhrzeit (= s.t., sine tempore), wie im Vorlesungsverzeichnis aufgeführt. Bei Unklarheiten bitte mit den jeweiligen Lehrenden die verbindliche Veranstaltungszeit abstimmen.

### Veranstaltungsort

Ist kein anderer Ort angegeben, finden Präsenzveranstaltungen in den Räumen der EH statt. In welchem Raum, entnehmen Sie bitte dem Raumplan. Sie finden diesen auf der Website unter <https://web.eh-freiburg.de/raumplan/> und auf den Bildschirmen in den Eingangsbereichen der beiden Veranstaltungsgebäude. Bitte beachten Sie, dass Raumänderungen jederzeit stattfinden können. Es gilt, was am Veranstaltungstag im Raumplan als Veranstaltungsraum angegeben ist.

### Vorlesungszeit

- Die Vorlesungszeit dauert vom 28.03.22 bis 09.07.2022.

**Belegungsverfahren**

- Bitte teilen Sie die Wahl Ihrer Wahlpflichtmodule (Strang 1 oder Strang 2) bis zum Ende des 1. Semesters **schriftlich** per E-Mail dem Studiengangssekretariat mit. Schreiben Sie an Frau Schlosser unter Kerstin.Schlosser@eh-freiburg.de.
  
- Die Belegungsliste der Wahlpflichtmodule für das 3. Semester liegt dem Sekretariat vor.

**Hinweis:**

- **Doktorand\*innenkolloquium Kindheitspädagogik**, siehe Seite 15
- **Begrüßung des 1.Semesters**, siehe Seite 16
- **Weitere Zusatzangebote und -qualifikationen**, siehe Seite 17

## Lehrveranstaltungen 1. Semester

Modul	Lehrveranstaltungen	SWS	Präsenzzeit	Selbststudium	Gesamt-Workload	CP	Prüfungsleistung
MA 1/1 Kindheit und Lebenswelt		2	30	120	<b>150</b>	<b>5</b>	H/A/P
MA 1/2 Bildung und Beratung		2	30	120	<b>150</b>	<b>5</b>	H/A/P
MA 1/3 Institution und Gesellschaft		2	30	120	<b>150</b>	<b>5</b>	bV/Proj.Präs
MA 1/4 Forschungs- methoden I	4a Quantitative und qualitative Forschungsmethoden	2	15	30	<b>45</b>	<b>10</b>	bV
	4b Übung zu quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden I	2	45	210	<b>255</b>		
MA 1/5 Lehrforschungs- projekt I (Akquise und Vorbereitung des Projekts)		2	30	120	<b>150</b>	<b>5</b>	H/A/P

**MA 1/1****Kindheit und Lebenswelt****MV: Weltzien****1a Kindheit und Lebenswelt****2 SWS***Fr. Limberger***→ Zeiten:****Mi****8.00-11.00 Uhr****Präsenz****6./13./27.4.; 11./18.5.; 1./15./29.6.****Bitte beachten:**

Das Veranstaltungsende kann variieren, da die Lehrveranstaltung MA 1/2a direkt im Anschluss 11.00 Uhr beginnt

Gegenstand des Seminars sind die Themen Kindheit, Lebensorte von Kindern in Familie sowie Institutionen der Kinder- und Jugendhilfe, derer sich auf interdisziplinäre Weise genähert wird. Insbesondere werden unter Rekurs auf empirische Erkenntnisse Lebensphasen und Lebenslagen von Kindern und ihren Familien im sozio-kulturellen Vergleich betrachtet. Gleichmaßen werden Studien der aktuellen Kindheits- und Familienforschung hinsichtlich ihrer Güte reflektiert und eingeschätzt.

Studieninhalte sind unter anderem: Forschung und Studien zu:

- Kindheit und Lebensort Familie;
- Kindheit in Institutionen der Kinder- und Jugendhilfe, v.a. Tageseinrichtungen für Kinder;
- Lebensphasen und Lebenslagen von Kindern und ihren Familien im historischen und soziokulturellen Vergleich.

**MA 1/2****Bildung und Beratung****MV: Rönnau-Böse****2a Bildung und Beratung****2 SWS***Fr. Rönnau-Böse***Gemeinsame LV mit dem MA SozA****→ Zeiten:** Mi 11.00-12.30 Uhr**Präsenz / ONLINE synchron**Qualifikationsziele:

In diesem Modul erwerben die Studierenden vertiefte, interdisziplinäre und wissenschaftlich begründete Kenntnisse und Fähigkeiten in spezifischen Bildungs- und Beratungsprozessen im Bereich der Frühpädagogik. Zum einen beziehen sich diese Kenntnisse und Fähigkeiten auf die Bildung, Unterstützung und Begleitung von Kindern und Familien mit besonderen Bedürfnissen und/oder Auffälligkeiten. Hierzu zählen spezifische Kompetenzen im Bereich der Diagnostik, der professionellen Unterstützung und Begleitung der Kinder sowie ihrer Familien. Die Handlungsweisen können durch die Studierenden wissenschaftlich begründet, ethisch reflektiert und systematisch evaluiert werden. Zum anderen erwerben die Studierenden grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten zur professionell reflektierten und wissenschaftlich begründeten fachlichen Begleitung und prozessorientierten Unterstützung von Fachkräften im Feld der Frühpädagogik (z.B. im Bereich der Fachberatung und/oder des Teamcoaching).

Studieninhalte sind unter anderem:

- Wissenschaftliche begründete Analyse- und Diagnosemethoden (Vertiefung);
- Beratung und Begleitung von Kindern und Familien mit besonderen Bedürfnissen oder Problemlagen;
- Beratungskonzepte und Handlungs- und Beratungsdiskurse in den Arbeitsfeldern der Bildung und Erziehung im Kindesalter
- Überblick über verschiedene Beratungsfelder der Frühpädagogik;
- Evaluation von spezifischen Beratungs- und Bildungsprozessen.

**MA 1/3****Institution und Gesellschaft****MV: Kaiser****3a Institution und Gesellschaft****2 SWS**

*Hr. Colloseus, Fr. Freitag-Amtmann Fr. Friederich, Fr. Hanssen, Fr. Kaiser, Fr. Przibylla,  
Fr. Wehrle, Hr. Windus*

→ **Zeiten:** Do 14.00-18.00 Uhr **Präsenz / Online synchron**

**Einführungsveranstaltung****31.3. Silke Kaiser****Alle weiteren Termine****7.4. Ines Freitag-Amtmann**

(Geschäftsführung Pestalozzi-Fröbel e.V.)

**21.4. Wolfgang Windus**

(Gewerkschaftssekretär der Gewerkschaft Erziehung und  
Wissenschaft (GEW))

**28.4. Lena Przibylla und Matthias Colloseus**

(Verband Katholischer Tageseinrichtungen für Kinder (KTK) -  
Bundesverband e.V.)

**5.5. Dr. Kirsten Hanssen**

(Deutsches Jugendinstitut, Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische  
Fachkräfte (WiFF))

**19.5. Sandra Wehrle**

(Diakonisches Werk Pfalz – Projektleitung Kindertagesstätten  
Projekte)

**23.6. Prof. Dr. Tina Friederich**

(BAG-BEK; Kath. Stiftungshochschule, München)

**Abschlussveranstaltung****30.6. Silke Kaiser**Qualifikationsziele:

Die Studierenden erwerben Wissen über Leitungsfunktionen und Führungs-  
kompetenzen in Institutionen aus dem Bereich Bildung und Erziehung im  
Kindesalter. Dazu stellen hochrangige VertreterInnen aus überregionalen  
Verbänden ihr Arbeits- und Tätigkeitsfeld vor.

**MA 1/4****Forschungsmethoden I****MV: Mayer****4a Einführung in qualitative Forschungsmethoden****2 SWS***Fr. Wehner, Fr. Kassel*

- Einführung: Methodologische Grundlagen, Fragestellungen und Gegenstände qualitativer Sozialforschung;
- Auswertungsverfahren I und II: Kategorienbildende Verfahren und hermeneutische Sinnrekonstruktion;
- Grounded Theory I und II;
- Gruppendiskussion: Erhebung und Dokumentarische Methode als Auswertungszugang.

Eine Vorbereitung der Sitzungen mit der Lektüre eines Skripts ist erforderlich.

**→ Zeiten:****Präsenz / ONLINE synchron**

<b>Input</b>	<b>Gemeinsamer Vorlesungs-Input MA SozA und MA BEK Wehner</b>	
	<b>Mi 6./13.4., 4./11.5., 1./22.6.</b>	<b>14.00-15.30 Uhr</b>
<b>Übung</b>	<b>nur MA BEK Kassel</b>	
	<b>Di 12./19.4., 10./17.5., 7./28.6.</b>	<b>16.00-18.30 Uhr</b>

**4b Einführung in quantitative Forschungsmethoden  
(Vorlesungs-Input und Übung)****2 SWS***Herr Mayer*

- theoretische Einführung in die Grundidee quantitativer Vorgehensweisen (Grundprinzipien quantitativer Forschung, Überblick über prinzipiell mögliche quantitative Datenerhebungs- und Auswertungsmöglichkeiten, Einführung in das Thema Messen und Testen, deskriptiv- und inferenzstatistische Kennwerte, Gütekriterien);
- praktische Einführung in die Umsetzung quantitativer Vorgehensweisen mit SPSS; Erkennung und Diskussion praktisch auftretender Besonderheiten/ Probleme sowie deren Lösung.



**→ Zeiten:****Präsenz / ONLINE synchron**

<b>Input</b>	<b>Gemeinsamer Vorlesungs-Input MA SozA und MA BEK Mayer</b>		
	<b>Mi</b>	<b>20./27.4., 18./25.5., 15./29.6., 6.7.</b>	<b>14.00-15.30 Uhr</b>
<b>Übung</b>	<b>nur MA BEK Mayer</b>		
	<b>Mi</b>	<b>20./27.4., 18./25.5., 15./29.6., 6.7.</b>	<b>15.45-17.15 Uhr</b>

Qualifikationsziele:

Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über mögliche Forschungsprozesse im Bereich Bildung und Erziehung im Kindesalter. Sie sind in der Lage, den internationalen Forschungsstand zu diesen Fragestellungen angemessen zu rezipieren, aufzuarbeiten und auf der Grundlage dieser Erkenntnisse eigenständig das wissenschaftliche Vorgehen zu entwickeln und wissenschaftlich überprüfbare Fragestellungen zu formulieren. Sie erwerben Kenntnisse in quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden und können für vorliegende Fragestellungen eigenständig die geeigneten Forschungsmethoden auswählen und einsetzen. Sie sind in der Lage, Forschungsarbeiten auf ihre Praxisrelevanz kritisch bewerten und frühpädagogische Implikationen aus Forschungsarbeiten verschiedener Wissenschaftsdisziplinen herausarbeiten. Sie können eigene Forschungsergebnisse in Form wissenschaftlicher Publikationen veröffentlichen und Forschungsarbeiten einem nicht-wissenschaftlichen Publikum verständlich vermitteln.

Studieninhalte sind unter anderem:

- Wissenschaftstheorie (Geschichte, aktuelle Diskurse);
- Grundprinzipien, Gemeinsamkeiten und Unterschiede qualitativer und quantitativer Verfahren;
- Versuchsplanung, Umsetzung von Fragestellungen in Untersuchungsdesigns inkl. grundlegende Kenntnisse in Stichprobentechniken sowie auch die Auswahl und Festlegung von Stichprobengröße- und Beschaffenheit;
- uni- und multivariate deskriptive Statistik;
- Grundprinzipien der Inferenzstatistik;
- Einführung in parametrische und nonparametrische Schätz- und Testverfahren und die dazugehörigen Kennwerte;
- Softwaregestützte Analysen (z.B. SPSS, SAS);
- mündliche und schriftliche Befragungen (teilstandardisiert/offen), Gruppendiskussionen, Beobachtungsverfahren Beobachtung (teilnehmende Beobachtung, Ethnographie), Videographie;
- systematische inhaltsanalytische und rekonstruktive Verfahren zur Auswertung von Interviews/Gruppendiskussionen, Videosequenzanalysen und ethnographische Verfahren.

**MA 1/5**  
**Lehrforschungsprojekt I****MV: Weltzien****5a Akquise und Vorbereitung des Projekts****2 SWS***Fr. Weltzien***→ Zeiten:****Di****9.00-12.00 Uhr****Präsenz****29.3., 5./12./26.4., 10./24./31.5., 21.6.**Qualifikationsziele:

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, ein Forschungsprojekt aus dem Bereich Bildung und Erziehung im Kindesalter eigenständig zu planen und dessen konkrete Durchführung vorzubereiten. Sie kennen Strategien der Akquise von Projekten und können in schriftlicher und mündlicher Form das Vorhaben präsentieren. Sie können ein Untersuchungsdesign entwickeln, das die Forschungsfragen angemessen berücksichtigt und gegenstandsangemessen kombinierte Erhebungs- und Auswertungsverfahren beinhaltet (qualitative und quantitative Verfahren). Die Studierenden können einen angemessenen Zeit- und Arbeitsplan (Meilensteinplanung, Workload-Planung, etc.) entwickeln und Gütekriterien formulieren, an denen sich das Projekt ausrichtet. Sie entwerfen Kooperationsmodelle, mit denen eine Realisierung des Forschungsvorhabens möglich ist (Angliederung an bestehende Forschungsteams, Institutionen, Trägerorganisationen o.ä.).

Studieninhalte sind unter anderem:

- interdisziplinäre Forschungs- und Evaluationsansätze in der empirischen Sozial- und Kindheitsforschung;
- internationale Forschungs- und Evaluationsbefunde zu ausgewählten Fragestellungen (projektbezogen);
- Projektakquise und Forschungsförderung;
- Methoden der Projektentwicklung;
- Anwendung von Forschungs- und Evaluationsdesigns in verschiedenen theoretischen, disziplinären und empirischen Bezügen;
- Gütekriterien und Evaluationsstandards empirischer Forschung und ihre Anwendung;
- ethische, gesellschaftliche und historische Aspekte ausgewählter Forschungsvorhaben (projektbezogen);
- Projektplanung und -steuerung.

## Lehrveranstaltungen 3. Semester

Modul	Lehrveranstaltungen	SWS	Präsenzzeit	Selbststudium	Gesamt-Workload	CP	Prüfungsleistung
MA 3/10 Wahlpflichtmodul II	Fortführung der Wahlpflichtmodule I und II aus dem 2. Semester 3a) Schwerpunkt Beratung oder 3b) Schwerpunkt Bildungskonzepte und Didaktik	3	45	105	150	5	bV
MA 3/11 Forschungswerkstatt Bildung und Erziehung im Kindesalter		3	30	120	150	5	P
MA 3/12 Masterthesis und mündliche Abschlussprüfung		3	15	585	600	20	Thesis/ M

**MA 3/10****Wahlpflichtmodul II****MV: Rönnau-Böse/Gutknecht****Hinweis:**

Hier wählen Sie den gleichen Strang wie im 2. Semester Strang 1 (Beratung) oder Strang 2 (Bildungskonzepte und Didaktik).

**10a Wahlpflichtmodul II****Fortsetzung Strang 1: Beratung**

*Fr. Rönnau-Böse, Hr. Böttinger*

**→ Zeiten:****Präsenz / ONLINE synchron****Rönnau-Böse****2 SWS****Mi****9.00-10.30 Uhr****Präsenz****Böttinger****1 SWS****Fr****20.5. 11.30-18.00 Uhr****Präsenz \*****Sa****21.5. 9.00-14.30 Uhr****Präsenz****\* eventuell Online synchron**Qualifikationsziele:

Die Studierenden verfügen einen breiten und vertieften Überblick über wissenschaftliche Theorien zur Intervention, Prävention und Evaluation auf der Ebene der Institution und Netzwerke zur Verhinderung von Auffälligkeiten, spezifischen Problemlagen und Entwicklungsbedürfnissen von Kindern und Familien. Sie kennen wissenschaftlich begründete und evaluierte Methoden der Intervention und Prävention auf der Ebene von Tageseinrichtungen für Kinder und deren Netzwerke. Sie erwerben in einem Verfahren exemplarisch vertiefte Fähigkeiten. Dabei sollen sie aus einer ressourcenorientierten Perspektive heraus entwicklungsförderliche Unterstützungen für Kinder und Familien auf der Ebene der Institution/Organisation realisieren können.

Studieninhalte sind unter anderem:

- vertiefte und komparative Analyse der zentralen Theorien zur Entstehung von (Verhaltens-)Auffälligkeiten, seelischen Störungen und Entwicklungsbeeinträchtigungen;
- spezifische Methoden der Beratung und Intervention auf der Ebene einzelner Kinder und der Familiensysteme (incl. praktischer Übungen);
- Durchführung einer eigenständigen Beratung unter Supervision in einem Feld der Frühpädagogik;
- Prozessberatung von Teams;
- Evaluation von Beratung.

**10b Wahlpflichtmodul II****Fortsetzung Strang 2: Bildungskonzepte und Didaktik***Fr. Gutknecht, Hr. Lohmiller, Hr. Kunze***Nachholtermin aus dem Wintersemester 2021/22:****MA 2/9 Wahlpflichtmodul, Strang 2:  
Bildungskonzepte und Didaktik****MV: Gutknecht****Präsentieren vor Gruppen****1 SWS***Hr. Pudszich***→ Zeiten:****Fr 1 Termin****9.00-17.00 Uhr****Präsenz****Sa 1 Termin****9.00-13.00 Uhr****Präsenz****Begleitung des Praxisprojekts****1 SWS***Fr. Gutknecht***→ Zeiten:****Fr 8.7.****9.00-15.00 Uhr****Präsenz****Sa 9.7.****9.00-15.00 Uhr****Präsentation und Moderation****1 SWS***Hr. Lohmiller***→ Zeiten:****Fr 6.5.; 3.6.****9.00-15.00 Uhr****Präsenz****Lehren in Fachschulen für Sozialpädagogik****1 SWS***Hr. Kunze***→ Zeiten:****Mo 9.5.****10.00-16.00 Uhr****Präsenz****Di 10.5.****9.00-15.00 Uhr****Weiterbildung im Bereich der Kindheitspädagogik, Teil 2****1 SWS***Gutknecht***→ Zeiten:****Fr. 22.4.****9.00-15.00 Uhr****Präsenz****Sa 4.6.****9.00-15.00 Uhr**

**MA 3/11****Forschungswerkstatt****Bildung und Erziehung im Kindesalter****MV: Weltzien***Fr. Weltzien, Fr. Kassel, Fr. Lorenzen***3 SWS**

In diesem Modul werden die Studierenden in der Erstellung ihrer Masterthesen, insbesondere in den Auswertungen der empirischen Daten, individuell begleitet.

**→ Zeiten:**

<b>Weltzien</b>	<b>Aufschlag</b>	
	<b>Di 5.4.</b>	<b>8.00-9.30 Uhr</b>
<b>Kassel</b>	<b>Auswertungsgruppe qualitative Methoden</b>	
	<b>Di 26.4.; 31.5.</b>	<b>9.00-13.00 Uhr</b>
	<b>14.6.</b>	<b>9.00-11.15 Uhr</b>
	<b>Mi 6.4.</b>	<b>14.00-16.00 Uhr</b>
	<b>weitere Termine nach Absprache</b>	
<b>Lorenzen</b>	<b>Coaching quantitative Methoden</b>	
	<b>Di 3./17.5.; 7.6.</b>	<b>9.00-12.00 Uhr</b>
	<b>weitere Termine nach Absprache</b>	
<b>Weltzien</b>	<b>Rückblick/Evaluation</b>	
	<b>Mo 5.7.</b>	<b>11.30-13 Uhr</b>

**MA 3/12**

**Masterthesis und mündliche Abschlussprüfung MV: Weltzien**

## Begrüßung des 1. Semesters

Die Begrüßung erfolgt durch die Studiengangsleitung Frau Prof.in Dr.in Dörte Weltzien.

→ **Zeiten:**

**Di**

**29.3.**

**08.00-9.30 Uhr**

**Präsenz**



## **Weitere Zusatzangebote und -qualifikationen**

Bitte beachten Sie auch die weiteren Zusatzangebote und-qualifikationen für alle Semester und Studiengänge auf unserer Website unter:

<http://www.eh-freiburg.de/studieren/vorlesungsverzeichnis>

und

<http://www.eh-freiburg.de/studieren/zusatzqualifikationen>